# Gottesdienst zum Jahresabschluss mit Stammapostel Schneider

**Stammapostel Jean-Luc Schneider führte den letzten Gottesdienst 2019 in der Gemeinde Stade im gleichnamigen Kirchenbezirk durch: Am Sonntag, 29. Dezember 2019 feierte er den kirchlichen Jahresabschluss mit seinen Glaubensgeschwistern aus ganz Nord- und Ostdeutschland, die via Satelliten-Übertragung in ihren Gemeinden vor Ort am Festgottesdienst teilnahmen.**

29.12.2019

Autor: Björn Renz
Fotos: Björn Renz
Quelle: Bezirksapostelbereich Nord- und Ostdeutschland



Bezirksapostel Rüdiger Krause hatte zu diesem besonderen Anlass alle Apostel und Bischöfe seines Arbeitsbereiches eingeladen und mit persönlichen Zeilen zu Psalm 106,1 begrüßt: „Halleluja! Danket dem Herrn; denn er ist freundlich, und seine Güte währet ewiglich.“ Die Apostel und Bischöfe, die bereits am Samstag angereist waren, nutzten die Zeit, um das Jahr 2019 Revue passieren zu lassen, gemeinsam zu beten und sich über anstehende Themen und Termine 2020 auszutauschen.

Von Wundern und Gedanken der Dreieinigkeit Gottes

Wie gewohnt bildete der Gottesdienst am Sonntag den Höhepunkt ihres Zusammenseins.

Stammapostel Schneider wählte dazu Psalm 40,6 als Grundlage für seine Predigt: „Herr, mein Gott, groß sind deine Wunder und deine Gedanken, die du an uns beweisest; dir ist nichts gleich! Ich will sie verkündigen und davon sagen, wiewohl sie nicht zu zählen sind."

Der Anfang des sechsten Verses aus Psalm 40 bildete den ersten Schwerpunkt der Hauptpredigt: Stammapostel Schneider führte aus, wer „mein Gott" sei, indem er – auch mit Verweis auf den Katechismus – die Dreieinigkeit Gottes beschrieb und folglich Gott als Vater, Gott als Sohn und Gott als Heiligen Geist mit ihren göttlichen Facetten charakterisierte. Im Weiteren beleuchtete er vor allem die vom Psalmist erwähnten göttlichen „Wunder" und „Gedanken".

Stammapostel Schneider konkretisierte den weiten Bedeutungsraum „Wunder" mit der Bezeichnung des Wunders göttlicher Liebe, des Wunders göttlichen Wortes und des Wunders der Kraft des Heiligen Geistes. Diese Wunder erlebe vor allem „der Arme, der Kranke, der Flüchtling", wie der Stammapostel beispielhaft aufzählte, da sie besonders empfänglich für die Wunder der Nähe Gottes seien.

„Gott war unser ganzes Leben bei uns – auch in 2019"

Seine Ausführungen zum Begriff der göttlichen Gedanken paarte der Stammapostel mehrfach mit Rückblicken aufs scheidende Jahr. Hier ermunterte er auch die Gemeinde, göttliche Gedanken in der Nachbetrachtung des Jahres zu erkennen – zumal das direkte Erfassen eines göttlichen Gedankens meist sehr schwierig sei. Man könne im Nachhinein aber immer wieder sehen:

„Gott hat uns manches Mal einen Umweg geführt (vgl. Wüstenwanderung des Volkes Israel). (...) Manchmal sah es so aus, als hätte das Böse überhand genommen. (...) Ist das das Werk Gottes? Ist das die Vollendung? (...) Gott hat gezeigt: Durch die Tiefe geht es in die Höhe. (...) Gott war unser ganzes Leben bei uns – auch in 2019." Entsprechend positiv endete die Predigt des Stammapostels: „Wir wollen Gott danken und preisen für sein Wirken, seine Wunder und Gedanken in diesem Jahr." Weitere Predigtbeiträge folgten von den Aposteln Rolf Camenzind, Ralph Wittich und Bezirksapostel Rüdiger Krause, der seinen 59. Geburtstag feierte.

Apostel Camenzind war als sogenannter Gastapostel eingeladen. Der 56-Jährige ist seit Juli 2017 als 926. Apostel der Neuapostolischen Kirche tätig und trägt Verantwortung für die seelsorgerische Betreuung der Kirchenmitglieder in Spanien, Italien und Kuba. Als Italien-Kenner hatte er im vergangenen Monat zusammen mit der Arbeitsgruppe Kontakte zu Konfessionen und Religionen (AG KKR), der auch der nord- und ostdeutsche Apostel i.R. Rolf Wosnitzka angehört, den Kammerchor Wilhelmshaven auf seiner Konzertreise nach Rom begleitet (wir berichteten).

Gottesdienste mit Stammapostel Schneider in 2020

Mit Ende des Gottesdienstes ändert sich auch ein inhaltlicher Schwerpunkt, der im Laufe des scheidenden Jahres immer wieder aufgegriffen wurde: „Reich in Christus". Diese Jahreslosung hatte Stammapostel Schneider am 1. Januar 2019 bekannt gegeben. Er wird eine neue Losung

am 1. Januar 2020 – erneut im Rahmen einer Videobotschaft – verkünden.

Abgesehen von der Videobotschaft wird der Stammapostel erst am Sonntag, 19. April 2020 wieder in Nord- und Ostdeutschland zu sehen sein, wenn der Gottesdienst aus Lüneburg übertragen wird. Zwar bereist er die Gebietskirche bereits einen Monat zuvor und beabsichtigt in Bremen-Arsten den Segen zur Goldenen Hochzeit für Bezirksapostel i.R. Karlheinz Schumacher und seine Frau zu spenden, doch wird dieser Gottesdienst nicht übertragen.
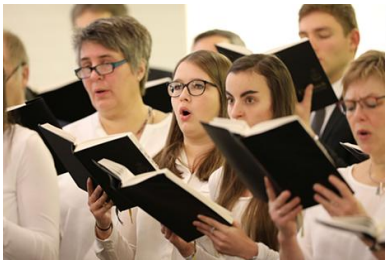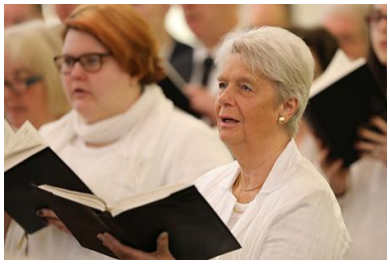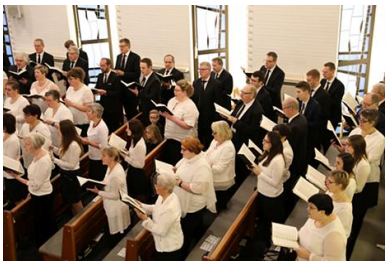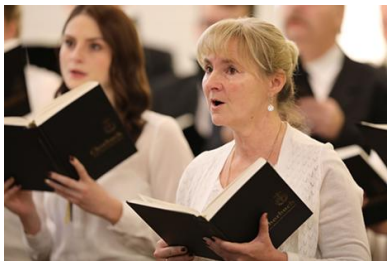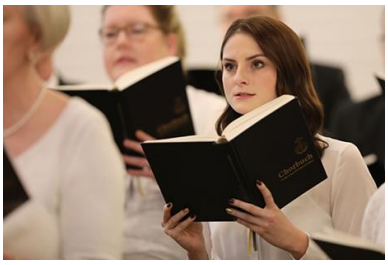
Weitere Gottesdienst mit Stammapostel Schneider in der Gebietskirche Nord- und Ostdeutschland erfolgen voraussichtlich am 9. August in Gifhorn (mit Übertragung) und am 1. November 2020 in Paide/Estland (ohne Übertragung). Darüber hinaus wird Bezirksapostel Krause einen sogenannten Zentral-Gottesdienst feiern, der am 15. November 2020 aus Hamburg-Borgfelde übertragen wird.


























